



# Trinkwasserimpfung – Anleitung

**GRUNDSATZ: Eine Impfdosis des lebenden Impfvirus pro Tier**



1

## VORAUSSETZUNG

- Nur gesunde Tiere impfen
- Gute Trinkwasserqualität (Richtwerte auf der Rückseite)
- Saubere Tränkeanlagen
- Saubere Gefäße und Gerätschaften



2

## VORBEREITUNG

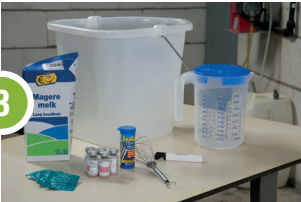
### 1. Tränkeanlage entleeren

Tiere vor der Impfung ca. 2 Stunden dursten lassen  
(Außentemperaturen beachten)

### 2. Benötigte Menge an Impfstoff pro Stall bereitstellen

### 3. Wassermenge für ca. 2 Stunden berechnen

(siehe Rückseite)



3

### 4. Zusatz zur Stabilisierung des Impfstoffes im Wasser

- Eine Brausetablette Vac Safe® in 100 l Wasser mit einem Chlorgehalt bis 5 ppm auflösen. Nach Zugabe der Tablette ca. 10 Minuten warten, bis sich das Produkt vollständig aufgelöst und das Chlor inaktiviert hat
- alternativ 2 ml Magermilch 0,1% Fett / Liter Wasser
- Es wird empfohlen, das Wasser mit einem Rührer zu homogenisieren



4

### 5. Impfstoffauflösung

- Sauberes, kaltes Wasser benutzen
- Metallkappe der Impfstoffflasche abnehmen
- Den Gummistopfen vom Fläschchen unter Wasser öffnen
- Impfstofflösung und Vac Safe® Lösung miteinander mischen



5

### 6. Impfung

- Tränkeanlage hochziehen
- Tränkeanlage mit Impfstofflösung befüllen
- Kontrollieren, ob auch am letzten Nippel blaugefärbte Impfstofflösung vorhanden ist
- Tränkeanlage absenken
- Während der Impfung mehrmals zwischen den Tieren durchgehen, um alle Tiere zum Trinken der Impfstofflösung zu veranlassen



6

### 7. Nach der Impfung

- Ursprüngliche Wasserversorgung wiederherstellen!
- Impferfolg kontrollieren (Blaufärbung der Zunge)
- Kontrolle des verbrauchten Wassers
- Impfung im Impfkontrollbuch bzw. in der Stallkarte eintragen (Datum, Impfstoff, Chargenbez., Menge und Unterschrift)



7



## RICHTWERTE

### WASSERQUALITÄT IN DER FORMATIERUNG VON WASSERMENGE

| Benennung | Grenzwert |
|-----------|-----------|
| PH-Wert   | 6,0 - 7,5 |
| Calcium   | 400 mg/l  |
| Sulfat    | 240 mg/l  |
| Nitrat    | 50 mg/l   |
| Chlorid   | 250 mg/l  |
| Eisen     | 0,2 mg/l  |

## WASSERMENGEN

- Alle Tiere sollten in der Lage sein, Impfstofflösung aufzunehmen.  
Deshalb ist eine ausreichende Wassermenge und genügend hohe Anzahl an Tränkplätze erforderlich.
- Benötigte Menge Tränkwasser
  1. **Möglichkeit:** Menge am vorhergehenden Tag anhand einer Wasseruhr messen
  2. **Möglichkeit:** Menge anhand einer entsprechenden Tabelle berechnen

### MITTLERE TÄGLICHE WASSERAUFNAHME VON GEFLÜGEL

Angebot (ml/Tier) bei unterschiedlicher Temperatur (nach Leeson u. Summers, 1997)

|                      | Alter bzw. Leistung | 20 °C | 32 °C |
|----------------------|---------------------|-------|-------|
| Küken und Junghennen | 4 Wochen            | 50    | 75    |
|                      | 12 Wochen           | 115   | 180   |
|                      | 18 Wochen           | 140   | 200   |
| Legehennen           | 50 % Legeleistung   | 150   | 250   |
|                      | 90 % Legeleistung   | 180   | 300   |
|                      | 80 % Legeleistung   | 210   | 360   |
| Broiler              | 1 Woche             | 24    | 40    |
|                      | 4 Wochen            | 110   | 190   |
|                      | 12 Wochen           | 320   | 500   |
|                      | 18 Wochen           | 450   | 600   |
| Mastputen            | 1 Woche             | 24    | 50    |
|                      | 4 Wochen            | 110   | 200   |
|                      | 12 Wochen           | 320   | 600   |
|                      | 18 Wochen           | 450   | 850   |

**Wichtig! Der aktuelle Wasserverbrauch für 2 Std. muss individuell ermittelt werden.**